

**Rekurskommission
Interkantonale Vereinbarung
Lotterien und Wetten**

Geschäftsbericht 2012

Auftrag

Gemäss Art. 9 Abs. 2 der interkantonalen Vereinbarung vom 7. Januar 2005 über die Aufsicht sowie die Bewilligung und Ertragsverwendung von interkantonal oder gesamtschweizerisch durchgeführten Lotterien und Wetten (IVLW) unterbreitet die Rekurskommission (RK) der Fachdirektorenkonferenz Lotteriemarkt und Lotteriegesezt (FDKL) jährlich einen Geschäftsbericht mit Jahresrechnung zur Genehmigung.

Mit der Zustellung des vorliegenden Geschäftsberichtes samt Jahresrechnung an die FDKL wird diese Verpflichtung für das Jahr 2012 erfüllt.

1. Zusammensetzung der Rekurskommission

Im Jahre 2012 blieb die **Zusammensetzung** der Rekurskommission unverändert. Folgende nebenamtlich tätige Mitglieder, welche von der FDKL gewählt worden sind, gehören ihr an:

Präsident (von der FDKL gewählt)

Prof. Dr. Claude Rouiller, ehem. Bundesgerichtspräsident, Mitglied des *International Labour Organisation Administrative Tribunal (UN)*, in Lutry

Vizepräsident (von der RK ernannt)

Kurt Schwander, Rechtsanwalt, Richter am Zwangsmassnahmengericht des Kantons Thurgau, Teilzeitmitarbeiter im Rechtsdienst des thurgauischen Departementes für Erziehung und Kultur, in Frauenfeld

Richter

Prof. Dr. Anne Petitpierre, Rechtsanwältin und Professorin an den Universitäten Genf und Lugano, in Genf

Francesca Lepori-Colombo, Rechtsanwältin und Notarin, in Locarno

Prof. Dr. Hugo Casanova, Oberrichter am Kantonsgericht des Kantons Freiburg, Professor an der Universität Freiburg, in Freiburg

Ersatzrichter

Dr. Robert Zimmermann, Oberrichter am Kantonsgericht des Kantons Waadt, in Lausanne,

Dr. Franz Schlauri, Rechtsanwalt, ehem. Abteilungspräsident am Versicherungsgericht des Kantons St. Gallen, in St. Gallen

Lucia Omlin, Rechtsanwältin und Notarin, in Sachseln

Im Jahre 2012 konnte die Rekurskommission ihre gerichtlichen Aufgaben ohne Mitwirkung der Ersatzrichter erfüllen.

Juristische Sekretäre (von der RK ernannt)

RA Paul Constantin, Gerichtsschreiber am Kantonsgericht Wallis, in Sitten (*deutsch*)

RA Simon Perroud, Mitarbeiter der lausanner Anwaltspraxis MCE, in Lausanne (*französisch*)

Der deutschsprachige juristische Sekretär arbeitete in der Anfangsphase des Verfahrens **10/12** mit, welches noch hängig ist.

Der französischsprachige juristische Sekretär wirkte an der Abschreibung, mit Kostenfolge, der Beschwerde **05/10**, sowie an der Instruktion des Verfahrens **09/12** mit.

2. Gerichtliche Tätigkeit

Im Berichtsjahr 2012 beschäftigte sich die Rekurskommission mit folgenden Beschwerden:

Verfahren 05.10 (SAV)

Das am 13. September 2010 von der Rekurskommission in dieser Angelegenheit gefällte Urteil (*Monopol der Swisslos, insbesondere gemäss der Vereinbarung vom 26. Mai 1937*) wurde vom SAV beim Bundesgericht angefochten. Die Beschwerde wurde mit Urteil vom 17. Januar (2C_859/2010) abgewiesen. Somit ist das Urteil der Rekurskommission endgültig und vollstreckbar.

Das BG-Entscheid wurde in *ZBl 113/2012, S. 497ff.*, mit etwas kritischen Bemerkungen, publiziert.

Verfahren 09.12 (X.)

Diese Beschwerde betrifft einen Nichteintretensentscheid der Comlot vom 14. Juni 2012. Dabei geht es um ein Gesuch betreffend die Aktivitäten einer Firma in der Schweiz, welche ein komplexes Marketingsystem auf verschiedenen Ebenen betreibt, das gewisse Ähnlichkeiten mit den sogenannten "Schneeballsystemen" haben soll. Die Instruktion dieser Beschwerde war am 31. Dezember 2012 abgeschlossen.

Verfahren 10.12 (Y.)

Diese Beschwerde wurde am 26. Oktober 2012 gegen eine Zwischenverfügung der Comlot (*Grundsatzfrage der materiellen Zuständigkeit dieses Organs*) eingereicht. Am 31. Dezember 2012 war diese Angelegenheit noch hängig.

Zu einer Verfahrensverzögerung kam es wegen einer Beschwerde, welche die Société de la Loterie de la Suisse romande beim Bundesgericht eingereicht hat. Dabei ging es um die Tragweite einer Zwischenverfügung über die Verfahrenssprache. Nachdem die Rekurskommission im Einverständnis mit allen Verfahrensbeteiligten die angefochtene Verfügung teilweise in Wiedererwägung gezogen hat, wurde die Beschwerde zurückgezogen. Mit Beschluss vom 18. Januar 2013, hat der Präsident der II. öffentlich-rechtlichen Abteilung des Bundesgerichts das Beschwerdeverfahren, ohne Kosten- und Entschädigungsfolge, abgeschrieben.

3. Weitere Tätigkeit

Eine weitere Revision des Reglements über die Organisation und die Arbeitsweise (RK-Reglement) wurde am 19. März 2012 beschlossen und am 21. Mai 2012 von der FDKL genehmigt.

Die Webseite (www.rekolot.ch) ist auf dem aktuellen Stand. Darin finden sich Informationen über die Zusammensetzung und die Aufgaben der RK. Publiziert sind die spezifischen, im Spiel- und Wetten-Bereich anwendbaren schweizerischen Bestimmungen und die Verfahrensregeln. Publiziert werden auch die rechtskräftigen Urteile der RK sowie die allfälligen Bundesgerichtsentscheide, mit denen diese Urteile bestätigt oder aufgehoben worden sind. Die Jahresberichte der RK sind ebenfalls publiziert.

Alle Akten der von der Rekurskommission erledigten Angelegenheiten werden immer im Büro des französischsprachigen juristischen Sekretärs (*RA Simon Perroud*), in der lausanner Anwaltspraxis MCE, gesammelt und aufbewahrt.

4. Jahresrechnung 2012

In 2012 wurde die Reserve von CHF 10'000.- für die allfällige Bezahlung der AHV/IV/EO-Beiträge nicht erneuert, da die Streitigkeit seit mehr als zwei Jahren stillsteht.

Im Budget 2012 wurden Ausgaben in der Höhe von CHF 125'000.- vorgesehen. Die Rechnung 2012 schliesst aber mit einem Aufwand von nur CHF 25'637.90 ab. Der im Dezember 2011 von der FDKL bezahlte Vorschuss für das Jahr 2012 im Betrag von CHF 90'000.- wurde deshalb nicht aufgebraucht. Für 2013 ist ein Aufwand von CHF 95'000.- budgetiert. Wegen des Rechnungsergebnisses des Berichtsjahres 2012 genügt für 2013 ein Vorschuss von CHF 14'000.-. Dieser Vorschuss ist bereits gegen Ende 2012 von der FDKL einbezahlt worden.

Jahresrechnung für das Berichtsjahr 2012

Erfolgsrechnung

	2011	2012
	CHF	CHF
Aufwand		
Entschädigungen für Kommission und Sekretariat	74'115,10	25'521,60
Sachaufwand (Verbrauchsmaterial, Literatur etc.)	17,00	17,00
AHV-/IV-/EO-Beiträge (Reserve)	10'000,00	
Verrechnungssteuer	38,85	50,45
Bank- und Fremdgebühren	79,30	48,85
Total Aufwand	84'250,25	25'637,90
Ertrag		
Vorschuss FDKL		90'000,00
Zinsertrag	110,95	144,10
Übriger Ertrag (<i>Gerichtsgebühr im Fall 05/10</i>)		5'000,00
Total Ertrag	110,95	95'144,10
Aufwandüberschuss (-) Ertragsüberschuss	- 84'139,30	69'506,20

Bilanz

	2011	2012
	CHF	CHF
Aktiven		
Kontokorrentguthaben BEKB	112'343.15	105'849.35
Total Aktiven	112'343.15	105'849.35
Passiven		
Transitorische Passiven	100'305.00	24'305.00
Gewinnvortrag	96'177.45	12'038.15
Aufwandüberschuss (-) bzw. Ertragsüberschuss	- 84'139.30	69'506.20
Total Passiven	112'343.15	105'849.35

Der Präsident bewahrt sämtliche Dossiers, Rechnungen, Abrechnungen, Zahlungsbelege usw. zuhanden der FDKL auf.

Lutry, den 23. Januar 2013

Im Namen der Rekurskommission

Prof. Dr. Claude Rouiller, Präsident

Die vorliegende Jahresrechnung wurde dem Revisor *Lorenz Spescha*, in Chur, zur Revision zugestellt (*Bericht vom 25. Februar 2013*).

Genehmigung

Der vorliegende Jahresbericht, inkl. Jahresrechnung, wurde von der FDKL an ihrer Sitzung vom 13. Mai 2013 genehmigt.